

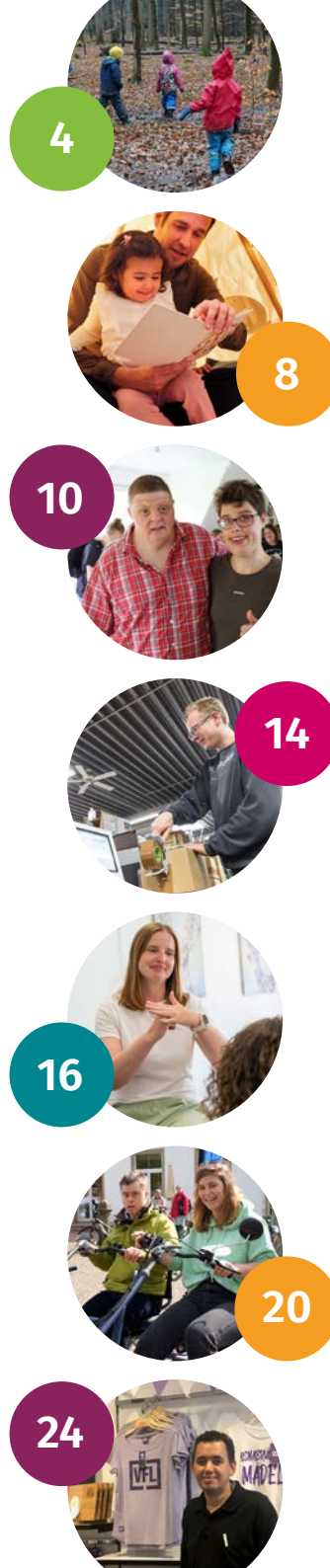
Jahresbericht 2023



Ein
Hoch
auf die
Vielfalt.

Inhalt

Vielfältige Startchancen	04–05
Zahlen aus dem Bereich Kindheit & Jugend	06
Spendenübersicht	07
Vielfalt fördern	08–09
Ideen-Vielfalt für den Alltag	10–11
Zahlen Wohnen / HeiDi	12
Zahlen Arbeit	13
Vielfalt für den Arbeitsmarkt	14–15
Vielfalt braucht Brücken	16–17
Zahlen Beratung	18
Umsatzerlöse / Mitarbeitende	19
Grenzenlose Vielfalt	20–21
Digitale Vielfalt	22–23
Gemeinsam für mehr Vielfalt	24–25
Vielfältige Neuigkeiten	26–27



Liebe Freunde und Förderer,

auch in diesem Jahr hat sich die HHO dafür eingesetzt, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine vielfältige, inklusive Gesellschaft, für individuelle Teilhabe und für ein selbstbestimmtes Leben zu schaffen. Dabei haben alle Menschen in der HHO mitgewirkt: Kunden, Mitarbeitende, Angehörige aber auch Ehrenamtliche und Unterstützer.

Vielfalt zu fördern und zu stärken, sie sichtbar zu machen und im Alltag zu leben – das sind die Grundvoraussetzungen für eine inklusive Gesellschaft. Wir in der HHO leben diese Vielfalt jeden Tag. Denn unsere Kunden sind ebenso vielfältig wie unsere Mitarbeitenden. Sie alle haben verschiedene Herkunftsländer, Religionen, geschlechtliche Identitäten, Interessen, Stärken und Schwächen. Diese Vielfalt ist unsere Stärke. Denn aus ihr erwachsen die Ideen und Projekte, dank derer sich die HHO stetig weiterentwickelt.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir ein „HHoch auf die Vielfalt“ zum Ausdruck bringen und Ihnen vielfältige Einblicke in die HHO vermitteln. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns, wenn Sie der HHO auch weiterhin verbunden bleiben.



Heiner
Böckmann



Jörg
Richter



Vielfältige Startchancen

Endlich integrative Waldkindergärten

Dank einer Gesetzesänderung dürfen Waldkindergärten seit August 2022 auch Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf aufnehmen. Gemeinsam spielen und lernen die Kinder dort auf ganz besondere Weise und erleben die Vielfalt ihrer Umgebung mit allen Sinnen. So wie im HHO-Waldkindergarten „Waldfreunde“ in Sutthausen. Dort begleitet eine heilpädagogische Fachkraft einen der kleinen Waldfreunde mit besonderem Unterstützungsbedarf und steht auch seinen Eltern für Fragen und zum Austausch zur Verfügung. Auf diese Weise kann Integration jetzt auch offiziell in den Waldkindergärten gelebt werden - ein wichtiger Schritt in Richtung Inklusion.

Vom Kita-Kind zur Praktikantin

Ihren Praktikumsplatz kennt Muntaha Koto bereits seit ihrer Kindheit. Damals besuchte sie die heilpädagogische Gruppe im Montessori-Haus Melle, inzwischen ist sie eine wichtige Bereicherung und Unterstützung für das Team. Zielstrebig und – wie sie selbst sagt – in kleinen Schritten verfolgt sie ihren Weg: Nach dem Hauptschulabschluss an einer Förderschule und dem Erwerb des erweiterten Realschulabschlusses hat sich die 18-Jährige für eine Ausbildung in der HHO entschieden. Den praktischen Teil ihrer Ausbildung zur Sozialassistentin wird sie im Montessori-Haus Neuenkirchen absolvieren. Danach entscheidet sie, ob sie Erzieherin werden möchte. Und vielleicht führt ihr Weg sie ein weiteres Mal ins Montessori-Haus in Melle.



**„Wir Menschen mit einer
Einschränkung können viel
mehr als die meisten Außen-
stehenden uns zutrauen.“**

Muntaha Koto · Praktikantin
Montessori-Haus Melle

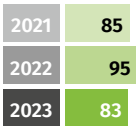
Zahlen aus dem Bereich Kindheit & Jugend

Gesamtanzahl der Kinder und Jugendlichen (Stand 31.12.2023)

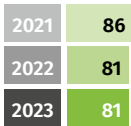


Verteilung der Kinder und Jugendlichen (Stand 31.12.2023)

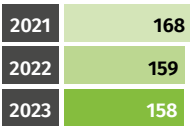
Tagesbildungsstätten-Plätze



Sprachheilpädagogische Plätze



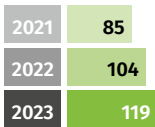
Heilpädagogische Plätze



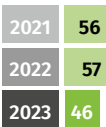
Integrative Plätze



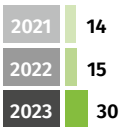
Regelgruppen-Plätze



Integrative Kinderkrippen-Plätze



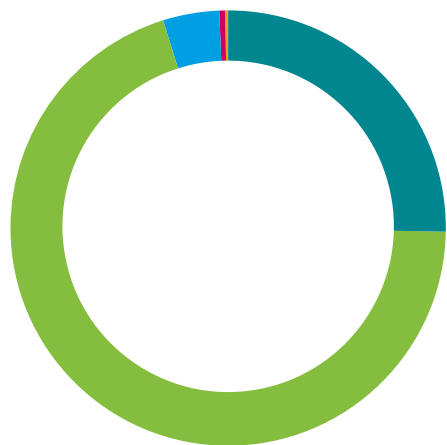
Regelkrippen-Plätze



Frühförderungs-Plätze



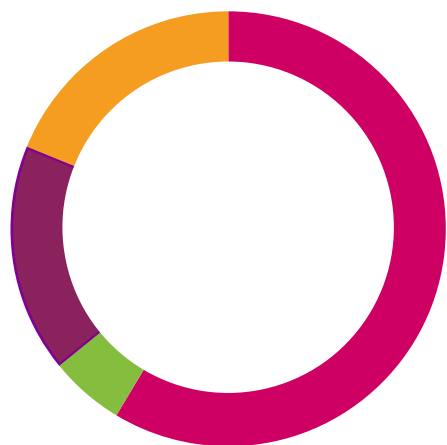
Spendendaten 2023 HHO e. V.



Spendeneinnahmen 2023

(Stand 31.12.2023)

Gesamt	120.731,84 €
Anteil freie Geldspenden	30.316,37 €
Anteil zweckgebundene Geldspenden	84.704,30 €
Anteil Bußgelder	5.000,00 €
Anteil Mitgliedsbeiträge	468,00 €
Anteil Sachspenden	243,17 €



Spendenverwendung 2023

(Stand 31.12.2023)

Gesamt	161.131,11 €
Anteil Bereich Arbeit	94.455,32 €
Anteil Bereich Kindheit & Jugend	8.863,22 €
Bereich Wohnen	27.777,29 €
Anteil OSNA-Integ	0,00 €
Anteil übergeordneter Einrichtungen/Bereiche	30.035,28 €

Spendenkonto · Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e.V. · Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE94 2655 0105 0000 0580 57 · BIC: NOLADE22XXX



Vielfalt fördern

Inklusive Büchereien für die Jüngsten

Die Förderstiftung HHO ermöglicht Projekte, die ohne Spenden nicht realisiert werden könnten. Bei der Projektauswahl setzt die Förderstiftung auf eine Vielfalt von Angeboten für Jung und Alt. So bieten die Büchereien in den HHO-Kitas den Kindern vielfältige Lese- und Vorlese-Erlebnisse. Bücher zum Vorlesen, Hörbücher, Bücher zum Fühlen, Bilderbücher und Geschichten rund um Beeinträchtigungen und Vielfalt können dort ausgeliehen und mit nach Hause genommen werden.

Abwechslung für Senioren

Auch um die Älteren in der HHO kümmert sich die Förderstiftung. Für 120 Menschen mit Beeinträchtigung im Ruhestand bietet die Tagesbetreuung für Senioren (TAS) nicht nur eine feste Tagesstruktur, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten zum sozialen Austausch. Dank einer Spendenaktion der Förderstiftung HHO kann der Alltag der Seniorinnen und Senioren noch vielfältiger gestaltet werden. Gemeinsame Ausflüge und Tanzkurse sowie die Anschaffung neuer Spiele und digitaler Hilfsmittel bringen noch mehr Abwechslung in das Senioren-Angebot der HHO.



„Ich freue mich, dass der Vorstand der Förderstiftung aus aktiven und gut vernetzten Personen besteht, die den Inklusionsauftrag der Stiftung so bedeutsam verbreiten.“

Lisa Simon
Vorstandsvorsitzende der
Förderstiftung HHO



Ideen-Vielfalt für den Alltag

Zufriedenheitsbefragung in den besonderen Wohnformen

Die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner in den besonderen Wohnformen standen beim ersten „Tag der Zufriedenheit“ im Agnes-Schoeller-Haus im Fokus. Mit Hilfe von Klebepunkten auf Flipcharts, Zeichnungen oder Symbolkarten erklärten sie in den Gesprächen, was ihnen wichtig ist. Die Privatsphäre, mehr Kontakt zu den Nachbarn oder eine stimmungsvolle Beleuchtung für den Garten wurden da genannt. Damit wirklich alle an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes beteiligt werden können, wurden mit Personen, die sich nicht zufriedenstellend äußern konnten, im Anschluss Einzelgespräche durchgeführt. Die Ergebnisse wurden auf Wunsch der Teilnehmenden zu einem späteren Zeitpunkt im Agnes-Schoeller-Haus präsentiert. Sie fließen in die Arbeit in den besonderen Wohnformen ein.

Grüne Wochen

Mit Bildungspaketen, zahlreichen Aktionen an den Standorten wie Müllsammelaktionen und Nachhaltigkeits-Quizz oder dem Ausprobieren vegetarischer Rezepte setzten die Grünen Wochen in der HHO nachhaltige Akzente zu den Themen Umwelt, Ernährung und Nachhaltigkeit. Zum Abschluss der drei Grünen Wochen fand eine vegetarische Aktionswoche statt, an der alle HHO-Standorte teilnahmen.



**„Wir wollen zeigen,
dass auch kleine Schritte
in Richtung Nachhaltigkeit
eine spürbare Wirkung haben.“**

Lena Fine Bode
Nachhaltigkeitsmanagerin der HHO

Zahlen aus dem Bereich Wohnen

Gesamtanzahl der Kunden im Bereich Wohnen der HHO (Stand 31.12.2023)

2021	1.873
2022	1.856
2023	1.908

Verteilung der Kunden im Bereich Wohnen der HHO (Stand 31.12.2023)

Besondere Wohnformen mit Vollzeitbetreuung

2021	559
2022	548
2023	544

Wohngruppen

2021	57
2022	56
2023	58

Wohngruppe für Menschen mit Körperbehinderung

2021	6
2022	6
2023	6

Ambulante Assistenz

2021	855
2022	871
2023	919

Ambulante Pflege

2021	65
2022	51
2023	51

Psychiatrische häusliche Krankenpflege

2021	301
2022	324
2023	330

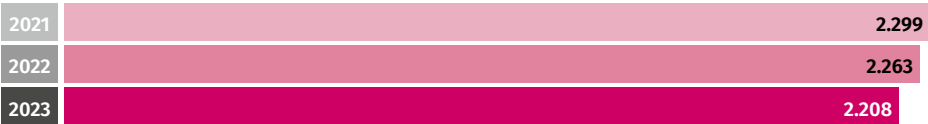
HeiDi – Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Gesamtanzahl der Kunden (Stand 31.12.2023)

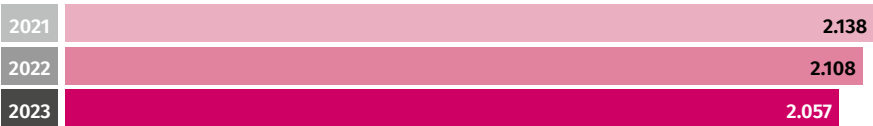
2021	550
2022	610
2023	720

Zahlen aus dem Bereich Arbeit

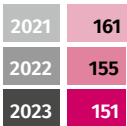
Gesamtanzahl der Beschäftigten mit Beeinträchtigung (Stand 31.12.2023)



Im Arbeitsbereich



Im Berufsbildungsbereich



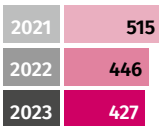
Verteilung der Beschäftigten mit Beeinträchtigung (Stand 31.12.2023)

Arbeitsplätze in der Werkstatt

Klassische Werkstatt:



Werkstatt für Menschen mit psychischer Erkrankung (OSNA-Techniken):

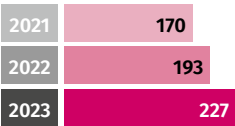


Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung

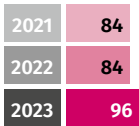


Arbeitsplätze außerhalb der Werkstatt

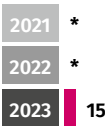
Betriebliche Arbeitsgruppen/Gastronomie



Betriebliche Arbeitsplätze

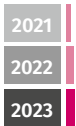


Betrieblicher BBB / Jobfit (ab2023)

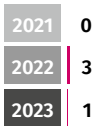


Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze

Budget für Arbeit



Budget für Ausbildung



* In den Jahren 2021 und 2022 haben 33 bzw. 60 Menschen Praktika oder den betrieblichen BBB absolviert.
Eine differenzierte Kennzahl liegt aus diesen Jahren nicht vor.



Vielfalt für den Arbeitsmarkt

Individuelle Möglichkeiten

Die HHO bietet ihren Beschäftigten ein vielfältiges Angebot in Werkstätten, Inklusionsbetrieben, betrieblichen Arbeitsplätzen sowie die Begleitung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in unterschiedlichen Unternehmen in der Region. Zugleich setzt sich die HHO für die Schaffung eines inklusiven Arbeitsmarktes ein. Durch die Berufsvorbereitung in der Horst-Kösling-Schule und die individuelle Qualifizierung im Berufsbildungsbereich (BBB) werden Menschen mit Einschränkungen personenzentriert auf den Einstieg in ihr Berufsleben vorbereitet.

Inklusion im betrieblichen Arbeitsplatz

Patricia Ritter hat ihren Arbeitsplatz gefunden. Sie arbeitet nach einem Praktikum während ihrer Zeit im BBB inzwischen auf einem betrieblichen Arbeitsplatz in der Hauswirtschaft der Don Bosco katholischen Jugendhilfe. Neben der Wäsche- und Raumpflege gehört die Unterstützung bei der Zubereitung des Mittagessens zu ihren Aufgaben. Inklusionsbegleiterin Hanna Hilbig von Arbeit Inklusiv ist regelmäßig vor Ort und schaut, ob Patricia Ritter zusätzliche Unterstützung oder Anleitung benötigt.

**„Mir macht es Spaß,
in so einem tollen Team
zu arbeiten.“**

Patricia Ritter
Hauswirtschaftsangestellte





Vielfalt braucht Brücken

Erste Jobcoachin für hörgeschädigte Menschen

Jobcoaches unterstützen Menschen mit Einschränkungen bei Problemen am Arbeitsplatz und verbessern die betriebliche Integration. Im Integrationsfachdienst der HHO arbeitet nun die erste gebärdensprachkompetente Jobcoachin in ganz Niedersachsen. Natalie Hettwer unterstützt bei der Einarbeitung in neue Tätigkeiten, der Anleitung zum selbstständigen Arbeiten oder der Veränderung von innerbetrieblichen Abläufen. Dazu führt sie Gespräche mit Arbeitnehmern und Arbeitgebern, um Arbeitsabläufe und Arbeitsbedingungen für alle Beteiligten zu verbessern.

SIGNdigital bietet viele Anwendungsmöglichkeiten

SIGN kombiniert die Zeichnungen von Gebärden mit METACOM-Symbolen und eröffnet so vielen Menschen die Möglichkeit, Gebärden zu erlernen oder zu vermitteln. Inzwischen gibt es neben den SIGN-Boxen mit Karten auch eine Web-App, die zahlreiche Nutzerwünsche erfüllt. Sie bietet zusätzlich ein Video zur Ausführung der Gebärde sowie zur Aussprache des Begriffs. Außerdem gibt es weitere Funktionen beispielsweise zur Erstellung persönlicher Lernlisten oder von Lernblättern sowie eine Quizz-Funktion. Durch regelmäßige Updates wird die Zahl der Begriffe in SIGNdigital kontinuierlich erweitert.



„Im Team mit einer Grafikerin und einem Web-Entwickler haben wir die Web-Anwendung SIGNdigital erarbeitet und entwickeln sie im Sinne der Nutzer kontinuierlich weiter.“

Hendrik Dangschat
Institut für gelingende Kommunikation

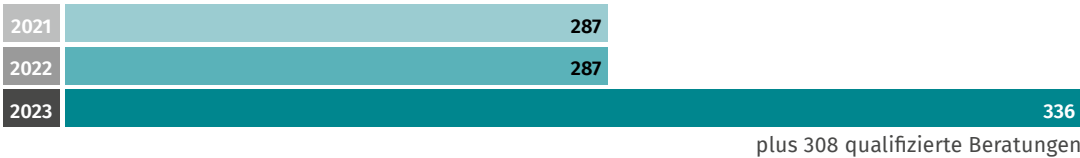
Zahlen aus den Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen

Anzahl der Klienten in den Beratungsstellen der HHO (Stand 31.12.2023)

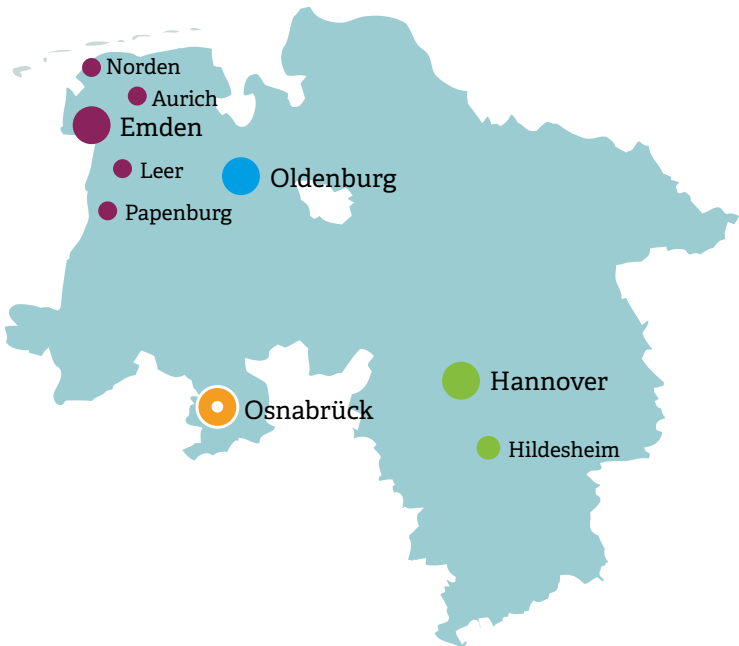
Anzahl der Klienten in der Allgemeinen Sozialberatung (ASB)
Standorte Emden, Hannover, Oldenburg, Osnabrück



Anzahl der Klienten im Fachbereich Integrationsfachdienst (IFD)
Standorte Emden, Hannover, Oldenburg, Osnabrück

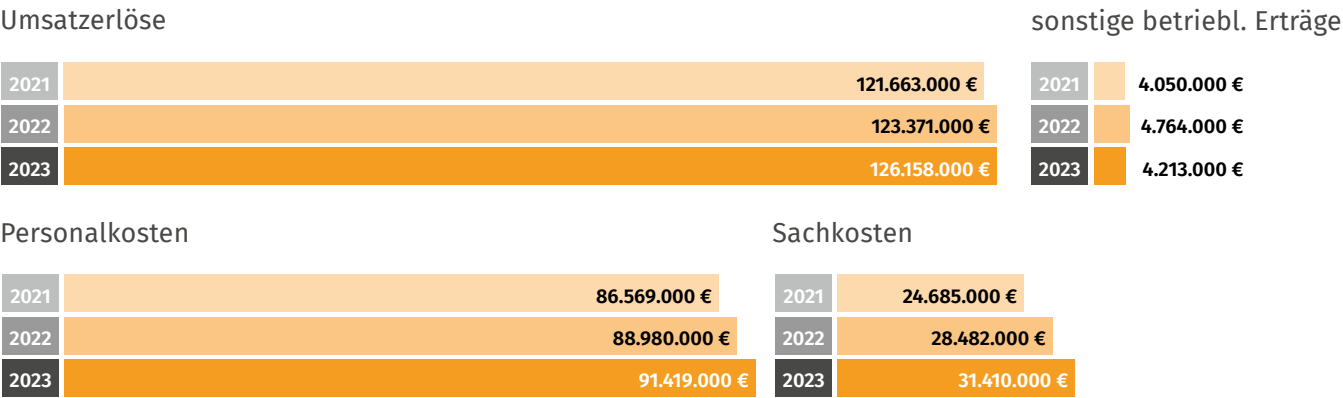


Anzahl der Klienten der Rechtlichen Betreuung (BTV)
Standorte Hannover, Oldenburg, Osnabrück



Umsatzerlöse und Mitarbeitende

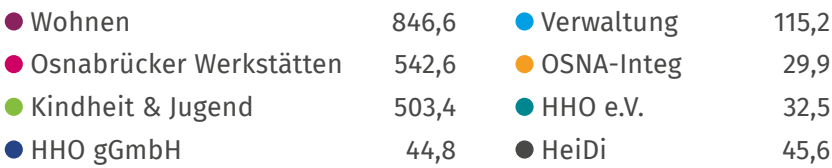
GuV HHO gGmbH Konzernübersicht (Stand 31.12.2023)



Gesamtanzahl der Mitarbeitenden (im Jahresdurchschnitt)



Anzahl der Mitarbeitenden in den Bereichen (im Jahresdurchschnitt)





Grenzenlose Vielfalt

Aktionstag in Osnabrück

Mitmachen, Mitreden, Mitgestalten – unter diesem Motto fand der Aktionstag „Osna für alle“ rund um Inklusion und Barrierefreiheit statt. Viele lokale Akteure beteiligten sich daran, darunter auch die HHO. An zahlreichen Mitmach-Stationen konnten die Besucherinnen und Besucher selbst die Grenzen erfahren, an die Menschen mit Einschränkungen im Alltag immer wieder stoßen. Auch Fahrten mit einem Parallel-Tandem und einem Rolli-Fahrrad waren möglich. In einer Talkrunde wünschten sich die Teilnehmenden, dass solche Spezialräder in Zukunft genauso zum Alltagsbild gehören wie Rollatoren.

Die HHO wird immer bunter

Jedes Jahr absolvieren internationale Freiwillige ihren Dienst bei der HHO. Drei von ihnen haben sich inzwischen für eine Ausbildung in der Heilerziehungspflege (HEP) entschieden. Möglich ist dies dank der dualen Ausbildung von HHO und der Diakonie Pflegeschule. Sie ermöglicht es Miguel Alvizio aus Mexiko, Ekatarina Savitskaia aus Russland und Selena Andriamisaina aus Madagaskar, selbst für ihren Lebensunterhalt zu sorgen und ihre Ausbildung in Deutschland zu absolvieren. Sie schätzen die Kombination von Theorie und Praxis und freuen sich auf den Start als Fachkräfte in einem Beruf, den es in ihren Heimatländern nicht gibt. Alle drei möchten langfristig in der HHO arbeiten – auch, weil sie die Vielfalt schätzen.

„Die HHO steht für Vielfalt und die Internationalität steht für noch mehr Vielfalt. Ich fühle mich immer und überall in der HHO wohl.“

Selena Andriamisaina
HEP-Auszubildende





Digitale Vielfalt

Digitale Kompetenz fördern

Die Digitalisierung spielt im Alltag aller Menschen eine wachsende Rolle. Umso wichtiger ist es, Kindern schon früh digitale Kompetenzen zu vermitteln. In den Kitas der HHO erhalten die Kinder Zugang zu digitalen Medien. An Lernrobotern können sie spielerisch und kreativ erste Erfahrungen beim Programmieren sammeln. Durch das gemeinsame Überlegen und Ausprobieren im Team erlernen die Kinder einen reflektierten und kompetenten Umgang mit digitalen Geräten.



Digitale Teilhabe für alle

Im Projekt DAS@HHO (digitale Assistenzsysteme in der HHO) hat das Projekt-Team eine Reihe digitaler Assistenzsysteme zusammengestellt, die den Alltag der Kunden und Beschäftigten in der HHO erleichtern. Zum Pool gehören APPs für Beschreibungen von Arbeitsabläufen ebenso wie sprachgesteuerte Dokumentationssysteme, ein 3D-Drucker sowie eine Kamera zur Erstellung von virtuellen 360-Grad-Rundgängen durch HHO-Standorte. Diese werden von inklusiven Teams der HHO in Zusammenarbeit mit Beschäftigten Mitarbeitenden oder Bewohnern vor Ort erstellt und erleichtern die Orientierung am neuen Arbeitsplatz oder Wohnort.



„Wir haben immer die Nutzenden im Blick und versuchen passende Lösungen zu finden oder zu entwickeln.“

Alicia Weirich
Digitalisierungsmanagerin



Gemeinsam für mehr Vielfalt

VFL-Shop in der StadtGalerie

Mit dem Einzug des VFL-Fanshops ins StadtGalerie-Contor haben der VFL Osnabrück und die HHO ihre Zusammenarbeit erneut vertieft. Eine Autogrammstunde, ein gemeinsames Frühstück und ein Kennenlernetreffen gaben weitere Impulse für die Entwicklung neuer lila-weißer Eigenprodukte der HHO, wie Frühstückbrettchen, Kerzen und Wimpelketten, die nun ebenfalls in der StadtGalerie zu haben sind.

Christie's Auktion

Zugunsten der Stiftung KunstContainer versteigerte das renommierte Auktionshaus Christie's die Bilder der Ausstellung „: was ihr wollt“. 20 Werke von professionellen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region Osnabrück, die ihre Arbeiten für den guten Zweck zur Verfügung gestellt hatten, kamen dabei unter den Hammer. Zudem wurden Werke von Menschen mit Assistenzbedarf aus dem KunstContainer gezeigt, die der Ausstellung eine besondere Perspektive gaben. Arno Verkade,

Managing Director von Christie's für Amsterdam und Deutschland, führte persönlich durch die Versteigerung, bei der insgesamt 6.000 Euro zusammen kamen.

„Hier sind
beeindruckende
Kunstwerke zu sehen.
Viele davon sind echte
Outsider-Art.“

Arno Verkade · Managing Director
von Christie's für Amsterdam
und Deutschland



Vielfältige Neuigkeiten

Staffelübergabe bei der Förderstiftung:
Nach 15 Jahren übergab Antonius Fahnmann
den Vorsitz der Förderstiftung HHO an
Lisa Simon.



Die Kinder
der HHO-
Kita Schatzkiste
halfen kräftig mit
bei der Gestaltung ihres
neuen Nutzgartens.



Nach dem Umbau und
dem Wechsel zu REWE als
Geschäftspartner erstrahlt
der von der von der OSNA-
Integ geführte Supermarkt in
Hasbergen im neuen nahkauf-Look.





Die Beschäftigten der OSNA-Technik in Bohnte freuen sich über den Einzug der Hühner-WG.



Im StadtGalerie Café & Contor gibt es viele schöne Ideen zum Verschenken und Verwöhnen.



Rundum-Erneuerung für das Magazin der HHO: Aus der Neuen Hilfe wird HHorizonte.



Gemeinsam gestalten und entwickeln wir bestmögliche Rahmenbedingungen für **individuelle Teilhabe** und ein **selbstbestimmtes Leben**.

Geschäftsleitung

Heiner Böckmann · Geschäftsführer

Jörg Richter · Geschäftsführer

Dr. Cornelia Kammann · Prokuristin Osnabrücker Werkstätten gGmbH · OSNA-Integ gGmbH

Matthias Giffhorn · Prokurist HHO Wohnen gGmbH · Geschäftsführer HeiDi-GmbH und DGEP gGmbH

Annette Kobbe-Liekam · Prokuristin HHO Kindheit & Jugend gGmbH · HHO gGmbH

Matthias Kuhn · Prokurist HHO Verwaltungs GmbH

Geschäftsführender Vorstand

Thomas Schmidt-Benkowitz · Vorsitzender

Dr. Peter Langer

Marina Ruckelshausen

Markus Erler

Kontakt

HHO Heilpädagogische Hilfe Osnabrück

Industriestraße 17 · 49082 Osnabrück

Tel. 0541 99 91-0

info@os-hho.de



www.os-hho.de

Spendenkonto

Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e.V.

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE94 2655 0105 0000 0580 57

BIC: NOLADE22

